Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/7235

18. 03. 97

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Heidi Knake-Werner und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/7126 —

Fiskalische Kosten der Arbeitslosigkeit 1996

Die finanziellen Aufwendungen für Arbeitslose führen zu Mehrausgaben und Mindereinnahmen bei verschiedenen öffentlichen Haushalten.

1. Welche Erkenntnisse besitzt die Bundesregierung über die Höhe der fiskalischen Gesamtkosten der Arbeitslosigkeit in den Jahren 1980, 1985, 1990, 1995 und 1996 und ihre Verteilung auf die einzelnen öffentlichen Haushalte und Sozialleistungen?

Die Höhe der rechnerischen fiskalischen Gesamtkosten der Arbeitslosigkeit in den Jahren 1981, 1985, 1990, 1995 und 1996 und ihre Verteilung auf die einzelnen öffentlichen Haushalte und die Sozialversicherungsträger ergibt sich aus der Anlage 1. Berechnungen für das Jahr 1980 liegen der Bundesregierung nicht vor. Daher wurde das Jahr 1981 in die Tabelle aufgenommen. Eine Nachberechnung der Gesamtkosten der Arbeitslosigkeit im Jahre 1980 war in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

a) Welche durchschnittlichen gesamtfiskalischen Kosten entstanden im Bundesgebiet West, im Bundesgebiet Ost und in der Bundesrepublik Deutschland 1995 und 1996 für
   - einen Arbeitslosengeldempfänger bzw. eine Arbeitslosengeldempfängerin,
   - einen Arbeitslosenhilfeempfänger bzw. eine Arbeitslosenhilfeempfängerin,
   - einen „Nichtleistungsempfänger" bzw. eine „Nichtleistungsempfängerin"?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 17. März 1997 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die rechnerischen durchschnittlichen gesamtfiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit in der nachgefragten Untergliederung ergeben sich aus der Anlage 2.

2. Wie entwickelten sich die Beitragszahlungen der Bundesanstalt für Arbeit an die anderen gesetzlichen Sozialversicherungsträger für einen durchschnittlichen bzw. eine durchschnittliche
   - Arbeitslosengeldempfänger bzw. Arbeitslosengeldempfängerin,
   - Arbeitslosenhilfeempfänger bzw. Arbeitslosenhilfeempfängerin

   jeweils in den Jahren seit 1980 in absoluten Beträgen und prozentual zu den jeweiligen durchschnittlichen Gesamtaufwendungen für den jeweiligen „Durchschnittsarbeitslosen" bzw. die jeweilige „Durchschnittsarbeitslose" (ab 1991 bitte auch getrennt nach Bundesgebiet Ost und West)?

Die Entwicklung der Beitragszahlungen der Bundesanstalt für Arbeit an die anderen Sozialversicherungsträger in der nachgefragten Untergliederung ergibt sich aus Anlage 3.

3. Wie stellt sich ein Kostenvergleich (Minderausgaben/Mehreinnahmen) zwischen sogenannten passiven Leistungen (Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe) und sogenannten aktiven Leistungen (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Lohnkostenzuschüsse nach §§ 242 s und 249 h Arbeitsförderungsgesetz) für 1995 und 1996 dar, und wie verteilen sich die jeweiligen Mehrausgaben und -einnahmen sowie Minderausgaben und -einnahmen auf die einzelnen öffentlichen Haushalte?

Ein rechnerischer Kostenvergleich (Minderausgaben/Mindereinnahmen) zwischen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und dem Bezug von sog. passiven Leistungen für die Jahre 1995 und 1996 ergibt sich aus Anlage 4. Berechnungen zu den Lohnkostenzuschüssen nach den §§ 242 s und 249 h des Arbeitsförderungsgesetzes liegen der Bundesregierung nicht vor.

Der rein rechnerische Kostenvergleich, der durch das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit erstellt wurde, berücksichtigt allerdings nicht etwaige mit der Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen verbundene negative Sekundäreffekte. Bei der Beurteilung des volkswirtschaftlichen Nutzens insgesamt muß jedoch berücksichtigt werden, daß bei der Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen reguläre Beschäftigung verdrängt werden kann und reguläre Beschäftigung mit Kosten zur Finanzierung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen belastet wird.

4. Welche Erkenntnisse besitzt die Bundesregierung über die unterschiedliche Höhe der Aufwendungen für eine weibliche „Durchschnittsarbeitslose" und einen männlichen „Durchschnittsarbeitslosen"?

Daten über die unterschiedliche Höhe der Aufwendungen für eine weibliche „Durchschnittsarbeitslose" und einen männlichen „Durchschnittsarbeitslosen" liegen der Bundesregierung nicht vor. Jedoch dürfte die unterschiedliche Höhe der durchschnitt-

lichen Lohnersatzleistungen wesentlich dadurch bestimmt sein, daß Frauen in weitaus höherem Maße als Männer Teilzeitbeschäftigungen ausüben.

Anlage 1

Fiskalische Gesamtkosten der Arbeitslosigkeit
– in Mio. DM –

	1981	1985	1990	1995	1996
Bundesanstalt für Arbeit	13 151	16 967	20 886	58 213	66 795
Bund	Gesamt: 14 119[1)]	17 508	13 476	37 420	41 574
Länder		5 638	4 958	14 375	14 667
Gemeinden		3 821	4 493	10 688	11 364
Sozialversicherungsträger (außer BA)	3 688	12 937	10 892	21 516	24 500
Gesamt	30 958	56 871	54 705	142 212	158 900

1) Steuermindereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden und Kosten der Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe und Wohngeld: nur teilweise aufteilbar, darunter: Bund 2 807 (Arbeitslosenhilfe) und Gemeinden 599 (Sozialhilfe und Wohngeld).
Quelle: Berechnungen des IAB.

Anlage 2

Durchschnittliche gesamtfiskalische Kosten der Arbeitslosigkeit
– pro Person und Jahr in DM –

	1995		1996	
	Bundesgebiet West	Bundesgebiet Ost	Bundesgebiet West	Bundesgebiet Ost
Arbeitslosengeldempfänger	48 581	35 932	49 072	37 923
Arbeitslosenhilfeempfänger	39 691	32 444	39 648	33 083
Nichtleistungsempfänger	32 542	23 008	32 635	23 987

Quelle: Berechnungen des IAB.

Anlage 3

Durchschnittliche monatliche Aufwendungen je Arbeitslosengeldempfänger

	Arbeitslosengeld		RV-Beiträge		KV-Beiträge		Pflegebeiträge		Brutto
Jahr	Nettobetr.	v. H.	mon.	v. H.	mon.	v. H.	mon.	v. H.	mon.
1980	883,40	59,5 %	346,43	23,3 %	255,07	17, 2 %	0,00	0,0 %	1 484,90
1981	948,42	59,9 %	376,88	23,8 %	257,56	16,3 %	0,00	0,0 %	1 582,86
1982	975,13	60,2 %	383,64	23,7 %	260,48	16,1 %	0,00	0,0 %	1 619,25
1983	959,34	68,3 %	182,29	13,0 %	262,80	18,7 %	0,00	0,0 %	1 404,43
1984	937,40	68,5 %	172,43	12,6 %	259,54	19,0 %	0,00	0,0 %	1 369,37
1985	951,20	67,8 %	181,55	12,9 %	270,32	19,3 %	0,00	0,0 %	1 403,07
1986	980,02	67,1 %	189,37	13,0 %	291,02	19,9 %	0,00	0,0 %	1 460,41
1987	1 023,07	67,1 %	191,84	12,6 %	309,39	20,3 %	0,00	0,0 %	1 524,30
1988	1 055,46	66,4 %	199,85	12,6 %	335,22	21,1 %	0,00	0,0 %	1 590,53
1989	1 094,72	66,4 %	205,37	12,5 %	347,94	21,1 %	0,00	0,0 %	1 648,03
1990	1 187,20	66,9 %	224,16	12,6 %	362,90	20,5 %	0,00	0,0 %	1 774,26
1991 (BG West)	1 253,46	68,0 %	228,28	12,4 %	360,48	19,6 %	0,00	0,0 %	1 842,22
1991 (BG Ost)	660,57	69,4 %	124,33	13,1 %	166,37	17,5 %	0,00	0,0 %	951,27
1992 (BG West)	1 332,79	68,0 %	237,75	12,1 %	390,23	19,9 %	0,00	0,0 %	1 960,77
1992 (BG Ost)	801,31	68,4 %	145,10	12,4 %	225,92	19,3 %	0,00	0,0 %	1 172,33
1993 (BG West)	1 421,48	67,3 %	250,65	11,9 %	440,00	20,8 %	0,00	0,0 %	2 112,13
1993 (BG Ost)	1 024,61	68,1 %	185,37	12,3 %	295,47	19,6 %	0,00	0,0 %	1 505,45
1994 (BG West)	1 420,24	65,5 %	275,63	12,7 %	473,74	21,8 %	0,00	0,0 %	2 169,61
1994 (BG Ost)	1 092,09	65,9 %	216,21	13,0 %	349,78	21,1 %	0,00	0,0 %	1 658,08
1995 (BG West)	1 451,39	59,6 %	556,60	22,9 %	400,84	16,5 %	26,71	1,1 %	2 435,54
1995 (BG Ost)	1 135,87	60,7 %	418,81	22,4 %	297,12	15,9 %	20,16	1,1 %	1 871,96
1996 (BG West)	1 480,57	59,2 %	586,64	23,4 %	396,68	15,9 %	38,27	1,5 %	2 502,16
1996 (BG Ost)	1 208,93	60,1 %	458,00	22,8 %	314,30	15,6 %	29,90	1,5 %	2 011,13

Durchschnittliche monatliche Aufwendungen je Arbeitslosenhilfeempfänger

	Arbeitslosenhilfe		RV-Beiträge		KV-Beiträge		Pflegebeiträge		Brutto
Jahr	Nettobetr.	v. H.	mon.	v. H.	mon.	v. H.	mon.	v. H.	mon.
1980	713,40	54,70 %	345,53	26,50 %	245,34	18,80 %	0,00	0,00 %	1 304,28
1981	767,22	54,80 %	370,45	26,50 %	261,59	18,70 %	0,00	0,00 %	1 399,26
1982	793,52	55,20 %	386,66	26,90 %	257,30	17,90 %	0,00	0,00 %	1 437,48
1983	801,83	65,50 %	154,17	12,60 %	267,33	21,90 %	0,00	0,00 %	1 223,33
1984	800,74	65,90 %	146,34	12,00 %	268,31	22,10 %	0,00	0,00 %	1 215,39
1985	800,88	65,00 %	152,39	12,40 %	278,95	22,60 %	0,00	0,00 %	1 232,22
1986	816,06	64,20 %	156,81	12,30 %	297,32	23,40 %	0,00	0,00 %	1 270,19
1987	833,00	63,90 %	155,32	11,90 %	316,11	24,20 %	0,00	0,00 %	1 304,43
1988	841,86	63,20 %	158,61	11,90 %	332,39	24,90 %	0,00	0,00 %	1 332,86
1989	870,27	63,10 %	161,93	11,70 %	346,50	25,10 %	0,00	0,00 %	1 378,70
1990	932,95	63,80 %	174,66	12,00 %	353,79	24,20 %	0,00	0,00 %	1 461,40
1991 (BG West)	944,64	64,50 %	170,48	11,60 %	349,01	23,80 %	0,00	0,00 %	1 464,13
1991 (BG Ost)	648,92	69,90 %	113,14	12,20 %	166,52	17,90 %	0,00	0,00 %	928,58
1992 (BG West)	995,04	64,50 %	176,87	11,50 %	370,14	24,00 %	0,00	0,00 %	1 542,05
1992 (BG Ost)	709,52	66,80 %	125,70	11,80 %	227,06	21,40 %	0,00	0,00 %	1 062,28
1993 (BG West)	1 056,61	64,20 %	185,83	11,30 %	403,11	24,50 %	0,00	0,00 %	1 645,55
1993 (BG Ost)	850,47	65,90 %	149,44	11,60 %	291,13	22,60 ‰	0,00	0,00 %	1 291,04
1994 (BG West)	1 030,49	62,50 %	198,83	12,10 %	418,82	25,40 %	0,00	0,00 %	1 648,14
1994 (BG Ost)	810,39	62,20 %	158,89	12,20 %	334,49	25,70 %	0,00	0,00 %	1 303,77
1995 (BG West)	1 034,27	55,40 %	462,64	24,80 %	347,63	18,60 %	22,57	1,20 %	1 867,11
1995 (BG Ost)	808,67	54,40 %	380,27	25,60 %	279,56	18,80 %	18,53	1,20 %	1 487,03
1996 (BG West)	1 078,53	55,60 %	488,18	25,20 %	340,87	17,60 %	32,66	1,70 %	1 940,24
1996 (BG Ost)	881,43	55,20 %	403,80	25,30 %	285,44	17,90 %	26,86	1,70 %	1 597,53

Anlage 4

Kostenvergleich ABM/Arbeitslosigkeit 1995

	Westdeutschland	Ostdeutschland	Deutschland
	DM pro Jahr		
Beschäftigte in ABM (1 000)	70,1	205,8	275,9
Maßnahmekosten insgesamt	55 754	42 674	45 997
Förderung Bundesanstalt für Arbeit	36 998	32 998	34 015
– Lohnkostenzuschüsse[1])	36 667	31 492	32 553
– Darlehen[2])	34	1	10
– Verstärkte Förderung[2])	1 297	1 505	1 452
Förderung Länder[3])	1 297	1 505	1 452
Trägerleistung (Lohn-/Sachkosten)[4])	17 460	8 170	10 551
Minderausg./Mehreinnahmen insgesamt	48 183	33 434	37 176
Direkte Effekte insgesamt	34 976	25 739	28 086
Arbeitslosengeld (netto)	3 454	4 457	4 209
KV-Beitrag	954	1 168	1 114
RV-Beitrag	1 325	1 647	1 565
PV-Beitrag	64	80	75
Arbeitslosenhilfe (netto)	6 622	4 034	4 742
KV-Beitrag	2 257	1 394	1 613
RV-Beitrag	3 003	1 896	2 177
PV-Beitrag	146	92	106
BA-Beitrag	2 438	1 601	1 963
KV-Beitrag (Saldo)	1 739	1 001	1 168
RV-Beitrag (Saldo)	2 648	1 611	1 674
PV-Beitrag (Saldo)	165	105	121
Sozialhilfe und Wohngeld	2 145	1 134	1 391
Einkommensteuer	6 720	4 342	4 946
Indirekte Steuern	1 096	967	1 000
Indirekte Effekte insgesamt	13 158	7 685	9 090
Arbeitslosengeld (netto)	1 873	1 461	1 568
KV-Beitrag	517	382	417
RV-Beitrag	718	538	584
PV-Beitrag	34	26	28
Arbeitslosenhilfe (netto)	948	740	793
KV-Beitrag	314	258	270
RV-Beitrag	417	348	365
PV-Beitrag	20	17	18
BA-Beitrag	970	580	664
KV-Beitrag (Saldo)	1 139	470	640
RV-Beitrag (Saldo)	1 641	716	951
PV-Beitrag (Saldo)	96	43	56
Sozialhilfe und Wohngeld	1 707	573	861
Einkommensteuer	2 675	1 350	1 867
Indirekte Steuern	118	213	189
Saldo[5])	+ 7 591	+ 9 240	+ 8 821
davon:			
Bundesanstalt für Arbeit	+ 24 650	+ 20 867	+ 21 828
Bund	– 19 156	– 12 193	– 13 962
Länder	– 3 446	– 1 439	– 1 949
Gemeinden	– 4 490	– 2 218	– 2 796
Krankenversicherung	– 2 878	– 1 471	– 1 829
Rentenversicherung	– 4 288	– 2 327	– 2 826
Pflegeversicherung	– 260	– 148	– 177
Träger	+ 17 460	+ 8 170	+ 10 531

1) Berechnungen der BA.
2) Relation Mittel für Darlehen bzw. Verstärkte Förderung zu Lohnkostenzuschüssen.
3) Landesförderung in Höhe der verstärkten Förderung.
4) Schätzung des IAB.
5) (+) = Belastung, (–) = Entlastung.

Quelle: Berechnungen des IAB.

Noch: Kostenvergleich ABM/Arbeitslosigkeit 1995

	Westdeutschland	Ostdeutschland	Deutschland
	DM pro Jahr		
Selbstfinanzierungsquoten[1])			
Gesamtfiskalisch			
Maßnahmekosten	55 754	42 674	45 997
Minderausgaben und Mehreinnahmen			
– Direkt (%)	63	60	61
– Insgesamt (%)	86	78	60
Nur Bundesanstalt für Arbeit (BA)			
Maßnahmekosten	36 998	32 996	34 015
Minderausgaben und Mehreinnahmen			
– Direkt (%)	22	26	26
– Insgesamt (%)	33	37	38

1) Minderausgaben und Mehreinnahmen in Prozent der Maßnahmekosten.
Quelle: Berechnungen des IAB.

Kostenvergleich ABM/Arbeitslosigkeit 1996

	Westdeutschland	Ostdeutschland	Deutschland
	DM pro Jahr		
Beschäftigte in ABM (1 000)	69,5	191,5	251,0
Maßnahmekosten insgesamt	52 808	45 749	47 629
Förderung Bundesanstalt für Arbeit	35 196	35 700	35 566
– Lohnkostenzuschüsse[1])	33 779	34 174	34 069
– Darlehen[2])	37	1	10
– Verstärkte Förderung[2])	1 382	1 525	1 487
Förderung Länder[3])	1 382	1 525	1 487
Trägerleistung (Lohn-/Sachkosten)[4])	18 228	8 524	10 576
Minderausg./Mehreinnahmen insgesamt	46 275	38 226	40 377
Direkte Effekte insgesamt	33 669	28 424	29 821
Arbeitslosengeld (netto)	3 451	4 338	4 102
KV-Beitrag	925	1 125	1 074
RV-Beitrag	1 367	1 643	1 570
PV-Beitrag	69	107	102
Arbeitslosenhilfe (netto)	6 958	5 489	5 881
KV-Beitrag	2 200	1 772	1 886
RV-Beitrag	3 150	2 515	2 884
PV-Beitrag	211	167	179
BA-Beitrag	2 303	1 850	2 044
KV-Beitrag (Saldo)	1 623	1 090	1 232
RV-Beitrag (Saldo)	2 286	1 601	1 785
PV-Beitrag (Saldo)	178	130	143
Sozialhilfe und Wohngeld	2 002	1 213	1 423
Einkommensteuer	5 938	4 250	4 722
Indirekte Steuern	989	1 001	996
Indirekte Effekte insgesamt	12 808	5 811	10 556
Arbeitslosengeld (netto)	1 844	2 141	2 062
KV-Beitrag	494	557	540
RV-Beitrag	731	811	790
PV-Beitrag	48	53	51
Arbeitslosenhilfe (netto)	969	993	967
KV-Beitrag	306	321	317
RV-Beitrag	438	455	451
PV-Beitrag	29	30	30
BA-Beitrag	912	690	749
KV-Beitrag (Saldo)	1 080	535	680
RV-Beitrag (Saldo)	1 525	773	973
PV-Beitrag (Saldo)	112	60	74
Sozialhilfe und Wohngeld	1 629	603	876
Einkommensteuer	2 351	1 515	1 738
Indirekte Steuern	137	275	238
Saldo[5])	+ 6 533	+ 7 513	+ 7 252
davon:			
Bundesanstalt für Arbeit	+ 23 035	+ 22 282	+ 22 483
Bund	– 18 936	– 15 280	– 16 254
Länder	– 2 842	– 1 502	– 1 859
Gemeinden	– 4 148	– 2 322	– 2 808
Krankenversicherung	– 2 703	– 1 625	– 1 912
Rentenversicherung	– 3 510	– 2 374	– 2 756
Pflegeversicherung	– 91	– 191	– 17
Träger	+ 18 228	+ 8 524	+ 10 576

1) Berechnungen der BA.
2) Relation Mittel für Darlehen bzw. Verstärkte Förderung zu Lohnkostenzuschüssen.
3) Landesförderung in Höhe der verstärkten Förderung.
4) Schätzung des IAB.
5) (+) = Belastung, (–) = Entlastung.

Quelle: Berechnungen des IAB.

Noch: Kostenvergleich ABM/Arbeitslosigkeit 1996

	Westdeutschland	Ostdeutschland	Deutschland
	DM pro Jahr		
Selbstfinanzierungsquoten[1])			
Gesamtfiskalisch			
Maßnahmekosten	52 808	45 749	47 629
Minderausgaben und Mehreinnahmen			
– Direkt (%)	64	62	63
– Insgesamt (%)	88	84	85
Nur Bundesanstalt für Arbeit (BA)			
Maßnahmekosten	35 198	35 700	35 588
Minderausgaben und Mehreinnahmen			
– Direkt (%)	23	26	25
– Insgesamt (%)	35	38	37

1) Minderausgaben und Mehreinnahmen in Prozent der Maßnahmekosten.
Quelle: Berechnungen des IAB.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333